Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vñ fvr di hvsten · vñ fvr den tamphe · so mā
si nimt mit gerstwazzer · si ist gvt fvr
die speie · div da ist von chalten dingen ·
so man si nimt nach dem ezzen · so dewet
si die speise · Si swendet den pladem · so mā
si nimt mit weine · da venichel same in
ne gesoten ist · Si git ovch gvt varbe · vō
x · v Pirel artoriticon ist ein electvari pyrel
vñ ist gvt den maniacis · vñ den melan
colicis · vñ fvr di vallvnden svht · vñ fvr den
herzewen · so man si nimt mit gvtem wei
ne · od mit einem syrvp · der gemachet si
von einem chrovt daz heizzet borage · Si
ist gvt den vozht lvnigen · so man si geit
mit weine · da lignvm aloe ist inne ge
soten vñ ambra · Si ist gvt fvr des magen
vndewe · so man si git mit weine · da
ein vntze mastich inne si gesoten · vñ
ein vñ ein dritteil einer vntze lignvm
x · vi Ealoe vnde nargellin · vō electvario dvcis
lectvarivm dvcis ist gvt · fvr den si
chtvm der da ist indem ylio von dem
flevmate · Swenne der sichtvm ist von